



Kontakt

Sabine Fusenich

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Tel. 0 67 61 / 81 – 15 70

Fax 0 67 61 / 81 - 12 10

hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

26. Januar 2011

Gemeinsam zum Erfolg!

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie kooperiert bei Ausbildung von Allgemeinmedizinern mit regionalem Praxisverbund

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie und zehn allgemeinmedizinische Arztpraxen im Rhein-Hunsrück-Kreis haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Attraktivität der Allgemeinmedizin wieder zu steigern.

In den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden, junge Ärzte für die Allgemeinmedizin und insbesondere die Niederlassung in einem ländlichen Bereich zu begeistern. Gleichzeitig werden in den nächsten Jahren eine Reihe von allgemeinmedizinischen Kassenarztsitzen frei, da die Praxisinhaber in den Ruhestand gehen. Dadurch drohen gerade in den ländlichen Gebieten Versorgungsengpässe. Ein Grund für die mangelnde Attraktivität des Faches ist unter anderem die Schwierigkeit, die Ausbildung an einem Ort zu organisieren.

Gemeinsam haben die Hunsrück Klinik und die zehn Praxispartner ein Verbundausbildungsmodell entwickelt. Dieses Modell unter der Federführung von Dr. med. Hans-Peter Mayer, Chefarzt der Fachabteilung Chirurgie an der Hunsrück

Klinik, sowie Dr. med. Jürgen Alpers, Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis in Büchenbeuren, garantiert eine zügige Ausbildung im Verbund von Krankenhaus und einer oder mehrerer Praxen in einer eng begrenzten Region.

Außer dem Wegfall des lästigen Ortswechsels können angehende Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner dabei – falls sie in der hiesigen Region bleiben möchten – ihr späteres Arbeits- und Wohnumfeld schon während der Ausbildung kennen lernen.

Das Modell bietet zudem die Möglichkeit, mehrere Praxen, die vielleicht später zur Übernahme anstehen, oder welche die Möglichkeiten der Association oder Mitarbeit bieten, frühzeitig kennen zu lernen.

Basis ist naturgemäß die Weiterbildung im Krankenhaus. Nach der derzeit gültigen Weiterbildungsordnung wird lediglich eine dreijährige klinische Ausbildung in der Inneren Medizin verlangt. An der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie sind allerdings auch andere Hauptabteilungen (Anästhesie, Chirurgie, Gynäkologie mit Geburtshilfe) gerne bereit, eine kürzere oder längere Zeit der Ausbildung zu ermöglichen. Dies erscheint im Hinblick auf die späteren Aufgaben in der Allgemeinmedizin und je nach geplanter Ausrichtung der Praxis sinnvoll.

Die beteiligten Arztpraxen haben unterschiedliche Größen und Organisationsformen. Fachlich sind sie breit aufgestellt und haben verschiedene Tätigkeitsschwerpunkte wie Diabetologie, Sportmedizin, Osteopathie sowie alternative und ergänzende Medizinbereiche, zum Beispiel Chirotherapie, Akupunktur und Psychotherapie.